

# Regenbogen Presse

---

## FRÜHLINGSAUSGABE

---

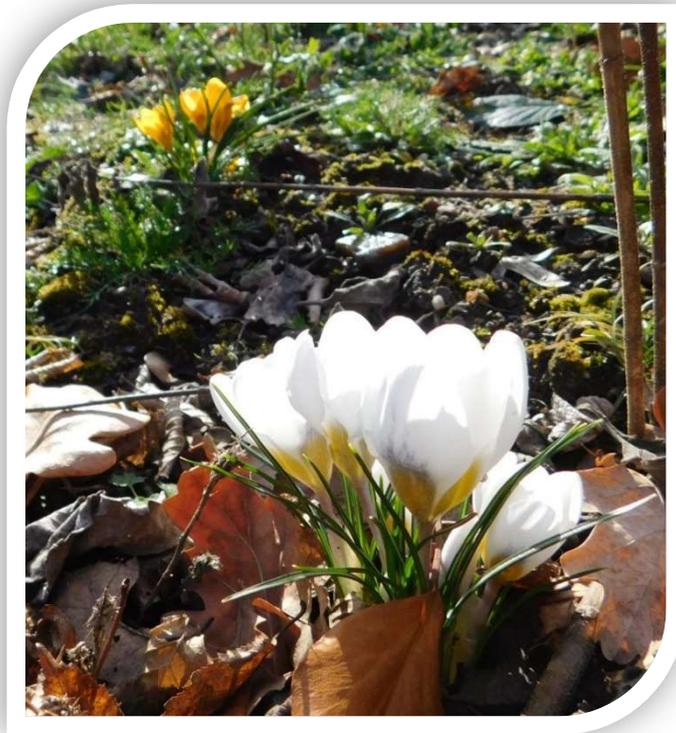


Foto: Maxi (4b)

Diese Ausgabe entstand in den ersten Wochen des Jahres und sollte eigentlich Mitte März erscheinen... Nun ist sie im Internet für Euch zu lesen.... Wir hoffen, es geht Euch allen gut!

Liebe Grüße, die Regenbogenpresse!

# „Das meint Ihr dazu...“

Wisst ihr noch vom Adventsliedersingen vor den Weihnachtsferien? Wir haben eine Umfrage dazu gemacht.

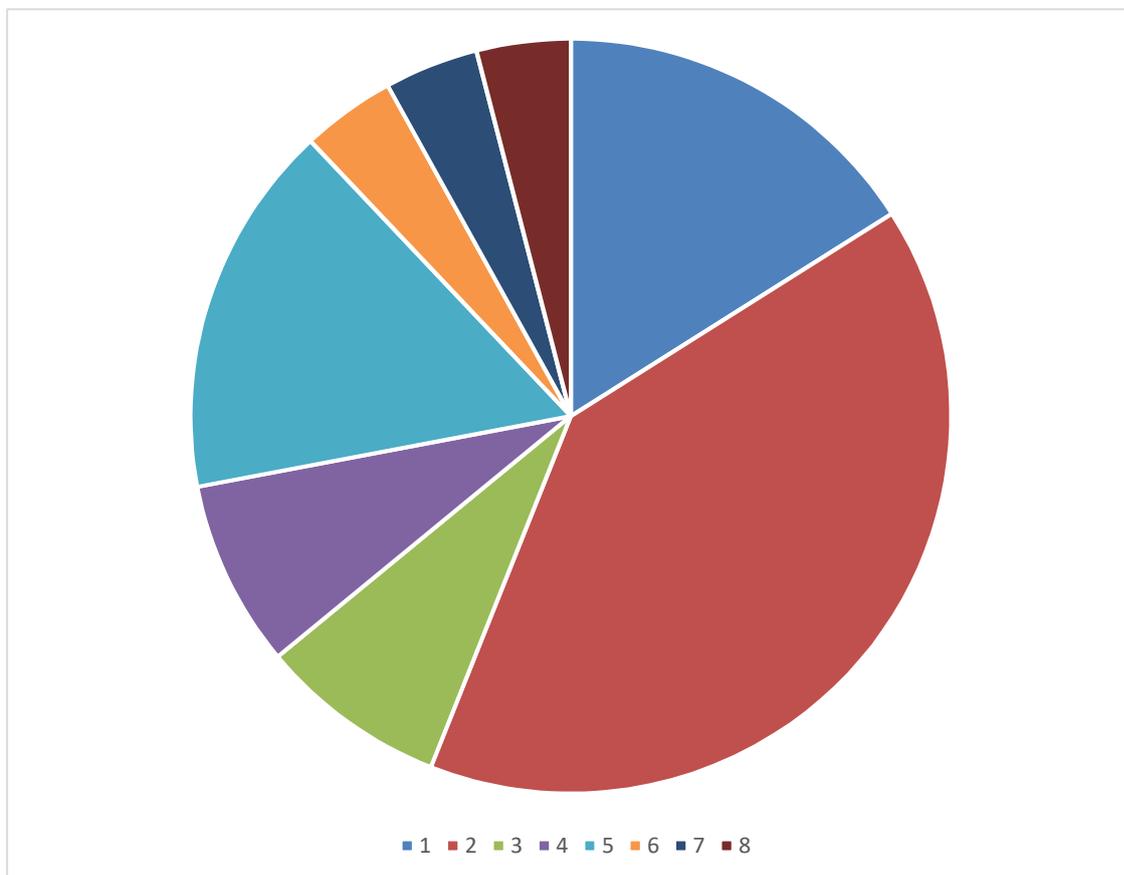
Insgesamt haben wir 25 Kinder gefragt: Vier Kinder haben es „schön“ gefunden.

Zehn Kinder fanden es „gut“. „Sehr gut“ fanden es zwei Kinder und „toll“ fanden es auch zwei.

„Mittel“ fanden es vier Kinder. Ein Kind fand es „super“ und eins antwortete „cool“.

„O.k.“ fand es ein Kind.

Hier unten ist es noch mal in einer Grafik gezeigt:



Umfrage: Lisa (1b) Maxi (4b)

Text: Maxi (4b)

# Wir fragten...

## ... Herrn Leuschke

**Warum bist Du Hausmeister geworden?**

Will ich handwerklich begabt bin und gern mit Kindern arbeite.

**Was geht bei uns am meisten kaputt?**

Die Spinttüren – durchs Plautzen, ziehen und Drücken. Die kann ich aber selber reparieren.

**Wie viele Schrauben drehst Du im Jahr so fest?**

Etwa 1.000...

**Hast Du schon mal was Gefährliches repariert?**

Ja, denn alles, was unter Strom ist, ist immer gefährlich – zum Beispiel Steckdosen.

**Was war das Schlimmste, was Du reparieren musstest?**

Die wirklich schlimmen Sachen sind die, die stinken – zum Beispiel, wenn ich einen Abfluss reinigen muss, in dem Sachen seit 20 Jahren vor sich hin modern...

**Gruselst Du Dich allein in der Schule?**

Nein, nie. Ich mach auch nie das Licht an, nur im Keller – wegen der Treppen.

**Wie viele Meter Absperrband verbrauchst du so im Schuljahr?**

Etwa 150 m, also drei bis vier Rollen. Eine Rolle ist 50 m lang.

**Warum laufen alle Schuluhren anders?**

Weil es zwei verschiedene Systeme gibt – zum einen die Funkuhren, die über Satellit gesteuert werden und daher alle genau gehen. Das andere sind Uhren, die mit der Uhrenanlage in der Schule verbunden sind. Und die ist nun mal über 30 Jahre alt - daher laufen manche nicht mehr so schnell.

**Findest Du es doof, wenn Du manchmal mitten in der Nacht in die Schule kommen musst – zum Beispiel, weil während einer Schulübernachtung der Alarm losgeht?**

Nein, es passiert ja ganz selten und ich wohne nicht weit weg von der Schule.

**Du hast ja immer eine grüne Hose an – hast Du auch mal eine Krawatte oder einen Anzug getragen?**

Ja natürlich – die grüne Hose ist nur meine Dienstkleidung.

**Wie alt bist Du und was sind deine Hobbies?**

Ich bin 31 Jahre alt und verreise gern in ferne Länder – Neuseeland, Bali, ABC-Inseln, USA...



*Es fragten Lisa (1b), Lisbeth (3b) und Maxi (4b)*

# ote Gesichter über der Neustadt

Wir haben euch gefragt, ob ihr zu Silvester eine ungewöhnliche Rakete gesehen habt und wo ihr Silvester gefeiert habt.

Wo gefeiert?	Ungewöhnliche Rakete	Name
Alaunpark	lila	Carl
Hotel	2 Raketen in einer	Fredrik
Zuhause	bunte	Fr. Knecht
Alaunpark	Batterie	Magda
Weiden	Smiley	Konrad
Zuhause	Rotes Gesicht	Rebekka
Zuhause	Batterie	Alberte

Umfrage: Gertrud, Lisbeth(3b)

Text: Lisbeth (3b)

# Neue Fläche zum Spielen, Lernen oder Lümmeln



Fotos: Maxi (4b) und Lisa (1b)

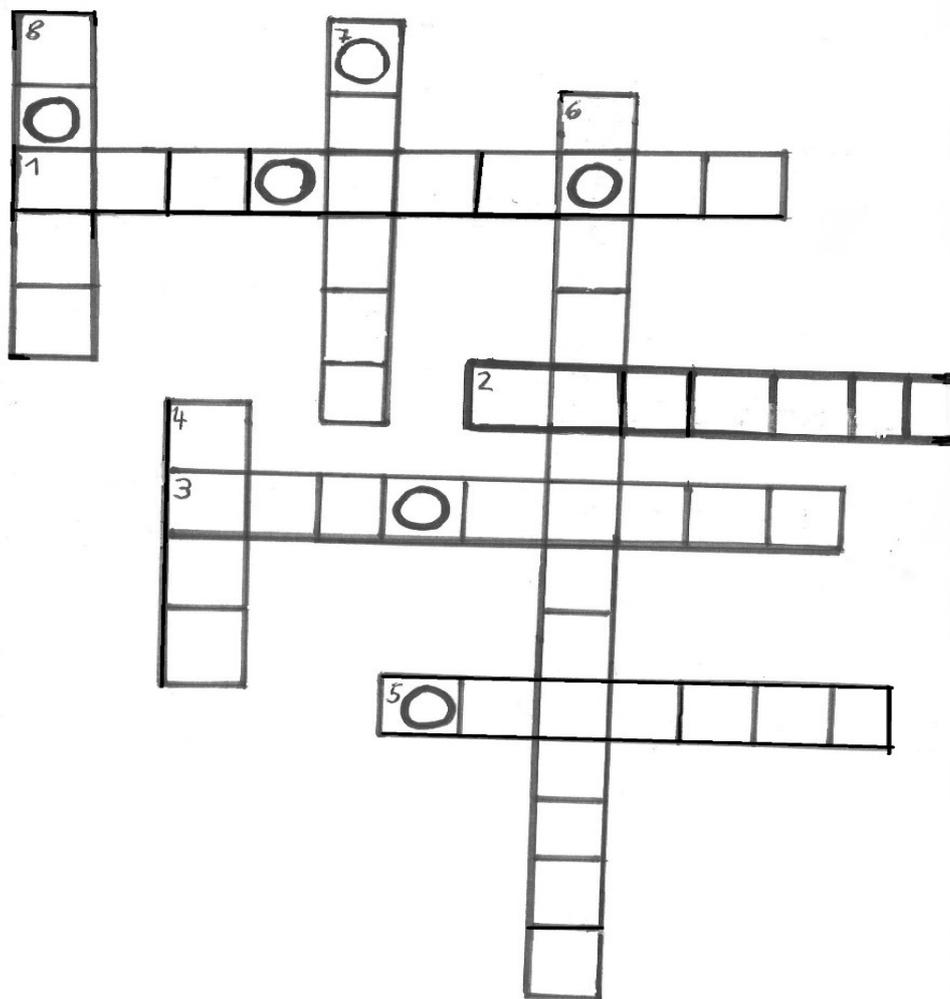
Vielleicht habt ihr es schon gesehen oder gehört: direkt vor der Schule entsteht ein neuer Spielplatz/eine Wohlfühloase/ein grünes Klassenzimmer/ein Lümmelplatz. Noch ist die Fläche nicht ganz fertig – also, lasst euch überraschen, was noch alles passieren wird.



Fotos: Frau Starke

# Kreuzworträtsel

1. Womit macht man Musik?
2. Wie heißt die Lehrerin, die das „Warm-Up“ gestaltet? Frau .....
3. Welches Instrument kann man in der Schule lernen?
4. Was war die Besonderheit an Beethoven? Er war.....?
5. Was ist groß, schwarz und steht im Festsaal?
6. Wie viele Luftballons fliegen in dem bekannten Lied auf ihren Weg zum Horizont?
7. Wie heißt der Musiklehrer der Schule? Herr...?
8. Welche Farbe hatte die Perücke von Mozart?



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

*Diesmal verlosen wir keinen Preis...*

Die Lösung des vergangenen Rätsels lautete „TANNENBAUM“. Unter den vielen Zetteln, die wir im Briefkasten fanden, haben wir Herrn Leuschke als Gewinner gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

# Kniffliges – Auflösung

Der Wind hat es davongeweht – vermuten wir – aber bis vor Kurzem stand am Hang ein Holzgerüst und wir fragte Euch in der vergangenen Ausgabe „Was ist das?“ Unter allen Einsendungen wurde Ari als Gewinner gelost. Seine richtige Antwort lautete „Fotorahmen“. Ari, der Preis findet seinen Weg zu Dir...

Frau Schubert, Erzieherin der 2b, hat dafür gesorgt, dass der Rahmen dort steht und erklärt uns seine Bedeutung: „Es ist ein „Canaletto-Rahmen“. Das heißt, Ihr könnt durch den Rahmen hindurchschauen und die Prießnitz im Wandel der Jahreszeit beobachten.“ Aktuell ist der Rahmen abgebaut. Mal sehen, wann er wieder steht und zum Durchschauen einlädt...



Foto: Lisbeth (3b)

## Knapper Sieg in letzter Minute

Welche dritte Klasse spielt am besten Völkerball? Die Frage wurde im Februar in der Turnhalle beantwortet: „Es war ein sehr schönes Spiel“, berichtet Max aus der 3b.

Jede Klasse stellte eine Mannschaft mit jeweils elf Spielern auf – und spielte jeweils zehn Minuten gegen eine andere Klasse. Nach der Runde wurde gezählt, wie viele SpielerInnen noch auf dem Platz standen, bevor die nächsten gegeneinander antraten. Als alle einmal jeweils zehn Minuten gespielt haben, wurden alle Punkte zusammengezählt:

„Nach meiner Einschätzung hatten alle Spaß und haben ihr Bestes gegeben“, so Max. „Die 3c belegte den 4. Platz, die 3d wurde Dritter, die 3a wurde Zweiter und die 3b landete auf dem ersten Platz.“ So einfach war das gar nicht, da die 3b vor dem letzten Spiel weit vom Siegertreppchen entfernt war: „Wir haben vor dem letzten Spiel ausgerechnet, dass wir noch acht Punkte brauchen. „Alle haben mitgeholfen und es dann auch geschafft!“

Text: Max (3b) und Frau Starke



# Die kleine Eule

Eine Geschichte von Charlotte (2a)



1. kapitel: Von Schweifflung
2. kapitel: noch mal gevelet
3. kapitel: sind wir Freunde



Es wahr einmal eine kleine Eule. Sie wahr sehr traurig weil, sie wahr vegetaria. und das wusten auch die großen Eulen. Eines nachts sahs die kleine Eule wieder einmal auf Ihren großen dicken Ast!

und seufste ach wehre ich nar nicht weck. tania. blözlich hörte sie ein gereusch. Es klang wie ein pieb und ein grächchen. sofort flog die kleine Eule los. im na war sie den gereuschen auf der spur.

bald kam sie an eine fremde Lichtung an. Es war sehr unheimlich und kuster. Sie landete in der Nähe von der Lichtung. Sie sah eine Awaheue Eule die eine Maus in ihrer Kralle hielt. Die Maus blatefe über ahl... die kleine Eule

1a  
4a



3.

flog gahns leise von ihren Ast. Sie bipte um die große Eule von der kleinen Maus wegzulengen. Und es klappte! Die große Eule kann von der kleinen Maus weg, als sie weg war ginn die kleine Eule ganz gemüdllich zu der Maus. Die kleine Maus wahr inswieschen unmächtig u. gewohrten.

Die kleine Eule nahm die Maus in ihre Kralen und flog mit ihr zu ihren Ast. Dort angekommen sehstehsie die kleine Maus auf den Ast. nach 21 Minuten wachte die kleine Maus auf. Wer bist du? fragte die Maus.

Wer bist du?



5.

Ich? Fragte die Eule. Ja! du. Sagte die Maus. Ich bin Eulina and du. Ich bin Maus! die Maus, Hast du mich gerelet? Ja! Ich habe dich gerelet. Vielen dank. das da mich gerelet hast. Hab ich doch gern gemacht. wollen wir Freunde sein? Au ja das klingt ja super. Und wen sie nicht gestorbensind, da leb sie in.

# Witze

(Gesammelt von Thomas, Lisa, Julius und Max)

Dumm und Wie bitte gehen einkaufen. Wie bitte geht rein, Dumm bleibt draußen stehen. An der Kasse fragt die Verkäuferin. „Na, wie heißt Du denn?“ „Wie bitte!“ Daraufhin die Verkäuferin wieder: „Wie ist Dein Name?“ „Wie bitte!“ Sagt die Verkäuferin sauer: „Sag mal, bist Du dumm?“ „Ne, Dumm steht draußen vor der Tür!“ (Nele, 2d)

Was ist  $7 \times 7$ ?  
Sehr feiner Sand!

Geht ein Häschen in die Apotheke und sagt: „Haddu Mörchen“. Daraufhin der Apotheker: „Nein!“. Am nächsten Tag kommt das Häschen wieder und fragt „Haddu Mörchen“ und der Apotheker antwortet wieder: „Nein!!“. Genervt hängt der Apotheker daraufhin ein Schild an die Tür „Mörchen sind ausverkauft.“ Wutentbrannt betritt das Häschen die Apotheke und sagt: „Haddu also doch Mörchen gehabt!“ (Malte, 4b)

Fritzchen sitzt im Auto. Er will Musik hören unswitcht das Radio ein. Da kommt: „Mama Zitrooooooooooone, Papa Melooooooooone“. er switcht auf den nächsten Sender. Da läuft. „Für den Sandmann, für den Sandmann“. er switcht erneut und. Da hört er: „Endlich Urlaub, endlich Urlaub.“ Ein Polizist wird auf ihn aufmerksam und fragt ihn. „Wer sind eigentlich deine Eltern.? Daraufhin antwortet Fritzchen“ Mama Zitrooooooooooone, Papa Melooooooooone“. Für wen hältst Du mich eigentlich, fragt der Polizist; . „ Für den Sandmann, für den Sandmann“. Der Polizist wird wütend und sagt. „Wenn Du so frech bist, kommst Du mit mir ins Gefängnis“. Daraufhin singt Fritzchen: „Endlich Urlaub, endlich Urlaub.“ (Julius, 1d)

Ein Polizist fragte einen Jungen, der allein durch die Gegend lief: „Sag mal, wo sind denn Deine Eltern?“ Darauf der Junge „Vom Trecker überfahren!“ „Und wo sind Deine Geschwister?“ „Vom Trecker überfahren!“ „Und wo sind Deine Großeltern?“ „Vom Trecker überfahren!“ „Und, was machst Du da den ganzen Tag?“ „Trecker fahren!“ (Pavel, 4b)

Ein Ameisenhaufen überfällt einen Elefanten. Er schüttelt alle Ameisen ab – bis auf eine, die sitzt in seinem Nacken. Darauf rufen die anderen Ameisen: „Würg ihn, Erwin!“ (Juna, 4b)

Frag die eine Rosine die andere „Warum trägst Du denn einen Helm?“ Darauf die andere: „Weil ich heute noch in den Stollen muss!“ (Felix, Erzieher 1a)

„Was hängt im Urwald an den Bäumen?“ „Urlaub (Lotte, 4b)

Wie nennt man einen gefrorenen Hausflur? Eisdiele!

Sagt Fritzchen zum Lehrer. „ich kann heute viel schneller rechnen als sonst“ Sagt der Lehrer „Wunderbar, dann leg mal los: wie viel ist  $5 \text{ mal } 5$ ?“ Daraufhin Fritzchen „55!“ „Aber Fritzchen, das ist doch falsch!“ „Ja, aber schnell!“ (Ella, 2d)

# Vom Brocken verweht (fast)

Thomas war in den Winterferien im Harz und hat auf seiner Fahrt mit der Brockenbahn so einiges erlebt, von dem er Euch berichten mag:

Als ich oben auf dem Brocken, auf 1142 m Höhe, ausgestiegen bin, erwartete und ein großer Sturm: Mit 90, 4 km fegte der Wind über den Berg. Ich musste meinen Arm vor das Gesicht halten, damit ich überhaupt vorwärtskomme. Der Wind wehte mir stark in die Augen. Es war ganz schön grau, ich konnte gar nicht weit sehen. Es hat auch geschneit. Der Boden war vereist. Ich habe versucht zu rennen, um vorwärts zu kommen, aber der Wind so stark, dass ich hingefallen bin.

war

Übrigens: Diejenigen, die den Berg vermessen haben, haben sich wirklich vermessen: In den Büchern steht, der Brocken ist 1142 m hoch. Dabei ist er nur 1141 m. Damit die Zahl dennoch stimmt, haben einen ein Meter hohen Felsen auf den Brocken befestigt.

Bild und Text: Thomas (1d)



# Klara und Liebchen

Es war einmal ein Häschen namens Klara. Das hatte voll viele Freunde. Eines Tages ging es in den Wald um leckere Möhren zu finden. Da traf es einen Fuchs. Dieser Fuchs aber war nicht so böse wie die anderen Füchse. Deshalb wurde er Liebchen genannt. Und das gefiel ihm. Und dann sind sie beste Freunde geworden. Eines Tages haben die Eltern der beiden erlaubt, dass sie sich heiraten. Und dann lebten sie in schönööööööööööööööööööööööööööööönen Frieden – bis ans Ende ihrer Zeit.

Text und Bild: Lisa (1b)



# Bilderrätsel

Was wurde im Schulhaus fotografiert? Und wisst Ihr auch, wo?



---



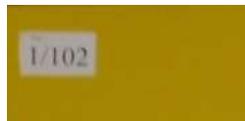
---



---



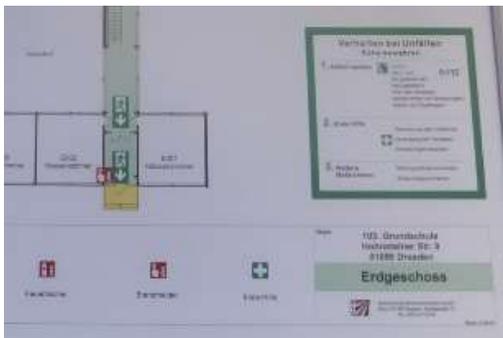
---



---



---



---

Ideen und Fotos von Gertrud (3b), Lisbeth (3b), Maxi (4b) und Lisa (1b)

# Grüße...von Euch an Euch

- ❖ *Frau Knecht wünscht „alles Gute“ für Frau Dittrich*
- ❖ *Max schickt ein Gruß in Richtung Frau Oberlein*
  - ❖ *Frau Schubert grüßt Sigg*
  - ❖ *Nikita sagt „Hallo“ zu seiner Mutter*
  - ❖ *Niklas grüßt Frau Lisson-Stolze*
  - ❖ *Ein Gruß an Hans von Konrad*
- ❖ *Valentina lässt ein Gruß an Hannah ausrichten*
  - ❖ *Lena grüßt hiermit Frau Nagel*
  - ❖ *Alberte grüßt Lena*
- ❖ *Mats schickt Grüße an Rémy und Hans*
- ❖ *Rémy sagt „Hallo“ zu Nikita und Merle*
  - ❖ *Pablo grüßt alle aus der 2b*
  - ❖ *Frieda winkt in Richtung Ronja*
  - ❖ *Emma grüßt Karla und Annika*
  - ❖ *Frau Weber sendet Grüße an die 3a*
- ❖ *Martha grüßt Julika, Rosalie und Frau Panzer*
- ❖ *Lilli, Julius, Konrad und Mia grüßen Frau Voss und Herrn Lorber*
  - ❖ *Benno sendet ein „Hi“ an die 2d*
  - ❖ *Frau Starke grüßt Frau Arndt*
  - ❖ *Mike sendet Grüße an Benjamin*
  - ❖ *Frieda sagt „Hallöchen“ zu Ronja*
- ❖ *Emma winkt Karla und Annika per Hortzeitung*
  - ❖ *Frau Weber wünscht alles Gute der 3a*
  - ❖ *Leonie grüßt Ariana*
  - ❖ *Frau Schubert grüßt Anne*

*Ihr wollt auch jemanden grüßen? Dann schreibt Eure Grüße auf einen Zettel und steckt ihn in den Briefkasten in der Bibliothek.*

## Ihr wollt mitmachen?

Die Zeitungs-AG trifft sich jeden Freitag, 14.30 Uhr, im Zimmer 205 (das kleine Zimmer zwischen dem Hortzimmer der 1a und der 1b). Wer mitmachen möchte, oder etwas abgeben/erzählen mag, kann auch einfach vorbeikommen.

### Impressum

Regenbogenpresse - Zeitung des Horts der 103. Grundschule Dresden

3. Ausgabe

Herausgeber: Redaktion der Hortzeitung, Hohnsteiner Str. 8, 01099 Dresden

V.i.S.d.P.: Katja Starke

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Annika, Lisbeth, Maxi, Thomas, Julius, Max, Lisa, Gertrud, Max, Charlotte